

Ufhuser Zeitung

1. Mai 2025

46 Jahrgang Nr. 464

04 / 2025

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 5

Buuregmachts

Seite 19

Blech-Max zu Gast im Warmisbach

Seite 30

Dorfladen Ufhusen

Seite 36

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: **uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97**

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Yasmine Johann | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz.finanzen@ufhusen.ch / Tel. 041 921 04 33

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 2. Juni 2025

Redaktionsschluss: **18. Mai 2025**

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2025

	Ausgabedatum	Einsendeschluss
465	Montag, 2. Juni 2025	Sonntag, 18. Mai 2025
466	Dienstag, 1. Juli 2025	Mittwoch, 18. Juni 2025
467	Montag, 1. September 2025	Montag, 18. August 2025
468	Montag, 1. Oktober 2025	Donnerstag, 18. September 2025

Inserieren in der Ufhuser Zeitung

	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen

Frohes Alter

Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr

Jassen

1. Dienstag im Monat

Wandern

Titelbild: **Blech-Max zu Gast im Warmisbach bei Michael Reber**

Mai			
Fr	2.	Heimatabend	Trachtengruppe
So	4.	Brunch	Chrüzschür
So	4.	Heimatabend	Trachtengruppe
So	4.	Jahresbot in Weggis	Trachtengruppe
Mo	5.	Sanitäts-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	7.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	9.	Maiandacht	Frauengemeinschaft / Liturgiegruppe / Pfarrei
Sa	10.	Güggali Plausch in der Chrüzschür	Idee6153
So	11.	Gottesdienst zum Muttertag mit Muttertagsständli	Pfarrei / Musikgesellschaft
Mi	14.	Maschinen-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	15.	Papiersammlung	Schule / Männerriege
Do	15.	Maiandacht Bösegg Luthern/Ufhusen	Pfarrei
Fr	16.	Armbrustschiessen	Frauengemeinschaft
Fr	16.	113. Generalversammlung, 20.00 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil	Elektra Genossenschaft Ufhusen
Fr	16.	Obligatorisch-Schiessen / FS üben, 18.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Sa	17.	Innerschweizer Trachtenfest, Amsteg UR	Trachtengruppe
Sa	17.	VEG-Feier für 1. - 3. Klasse	Pfarrei / FG
Sa	17.	Grundschulkonzert, Ettiswil und Fachschaftskonzert, Willisau	Musikschule
So	18.	Jugitag, Inwil	Turnen Jugend
Mo	19.	Generalversammlung	Genossenschaft Dorfladen

Veranstaltungen

Di	20.	Maiandacht Kirchenchor	Kirchenchor / Pfarrei
Do	22.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF
Fr	23.	Feldübung mit dem SV Huttwil und Umgebung	Samariter Ufhusen
Fr	23.	Lange Nacht der Kirchen / Anlass 750 Jahre Pfarrei Ufhusen	Kirchgemeinde / Pfarrei
Fr	23.	Anfängerkonzert, Alberswil	Musikschule
Fr-So	23.-25.	Feldschiessen	Wehrverein
Sa	24.	Jahrestreff der Cellofamilie, Kottwil	Musikschule
Sa/So	24./25.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
So	25.	Bittgang zur Wegkapelle und Feldgottesdienst in der Mühlematt	Pfarrei / Musikgesellschaft
So	25.	Infoanlass zur Taizéreise	Pastoralraum
Mo	26.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Di	27.	Anfängerkonzert, Fischbach	Musikschule
Mi	28.	Schülerkonzert, Willisau	Musikschule
Mi	28.	Gottesdienst Auffahrt	Pfarrei
Mai		Start Setzlingsschrank	Frauengemeinschaft

Liebe Leserinnen und Leser

Wie schnell doch die Zeit vergeht: Vor kurzem habe ich noch über die farbenfrohen Herbsttage geschrieben, und nun dürfen wir bereits wieder die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings geniessen. Man trifft sich draussen, führt Gespräche und es kehrt neues Leben in unsere Umgebung zurück.

Vor einem Monat wurde das Hotel „Zur scharfen Kurve“ in Ufhusen eröffnet. Die Turnshow war dreimal ausverkauft, und es gab viele positive Rückmeldungen aus nah und fern. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten! Viele Stunden Vorbereitung, Engagement und auch Schweiss wurde in die Darbietungen investiert. Ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer wäre all das nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee der Turnshow, welches alles geplant und umgesetzt hat. Dies zeigt einmal mehr: Die Zusammenarbeit in Ufhusen funktioniert, was keine Selbstverständlichkeit ist. Ich persönlich freue mich auf die nächste Turnshow, welche hoffentlich in ein paar Jahren wieder durchgeführt wird.

Im Rahmen einer früheren Ausgabe der Ufhuser Zeitung wurde über den Start eines Projekts zum Wohle unserer älteren Bevölkerung berichtet. Es fanden verschiedene Gespräche statt, in denen diskutiert wurde, was bereits gut funktioniert, welche Bereiche Verbesserungs-



bedarf haben und wie die zukünftige Entwicklung aussehen könnte. Aus der Arbeitsgruppe Diakonie wird eine Interessengemeinschaft entstehen, deren Name noch offen ist. Ziel dieser neuen Struktur ist es, bestehende Angebote für Seniorinnen und Senioren zu stärken, besser zu koordinieren und neue Impulse zu setzen. Für das Jahr 2026 planen wir ein umfassendes Jahresprogramm, das alle Angebote bündelt. Neben bekannten und bewährten Formaten sollen ein bis zwei neue Aktivitäten hinzukommen. Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne an mich wenden. Wir werden zur gegebenen Zeit über die Weiterentwicklung und Mitglieder der Interessengemeinschaft informieren.

Das Projekt „Integration Region Willisau“ schreitet weiter voran. Erste Vorstandsmitglieder sowie eine Person für das Präsidium konnten gefunden werden. In der zweiten Hälfte des Jahres 2025 ist die Vereinsgründung geplant. Die Anlaufstelle für alle Integrationsfragen wird, sofern alles planmässig verläuft, im ersten Halbjahr 2026 eröffnet. Noch ist unklar, in welcher der beteiligten Gemeinden die Anlaufstelle ihren Sitz haben wird.

Ich wünsche Ihnen sonnige Frühlingstage. Geniessen Sie die Natur und die Begegnungen, die diese schöne Jahreszeit mit sich bringt.

Herzliche Grüsse

René Kaufmann

Einwohnerkontrolle

Geburt

Bucheli Leon, Sohn des Bucheli André und der Volken Kathrin, geb. am 1. April 2025

Bauwesen

Baugesuch wurde eingereicht von:

Kneubühler Josef, Ausbau Wohnhaus und Neubau Bogenhalle, auf Gstk-Nr. 394, Oberebnet 2

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Peter Konrad, Ersatz Luft-/Wasserwärmepumpe, auf Gstk-Nr. 695, Kreuzrain 4

Rupp Annelies und Erwin, Ersatzneubau Wohnhaus mit Ökonomieteil, auf Gstk-Nr. 302, Hilferdingenstrasse 4

Deponie Engelprächtigen

Keine kommunale Volksabstimmung am 18. Mai 2025

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 wurde von den Stimmberechtigten der Gemeinde Ufhusen die Änderung der Gemeindeordnung einstimmig genehmigt. Diese Änderung hat zur Folge, dass zukünftig Teilzonenplanänderungen für Abbau- und Deponieprojekte im Urnenverfahren zu beschliessen sind und nicht an der Gemeindeversammlung.

Seitens Engelprächtigen AG wurden zum Bauprojekt weitere Unterlagen zum Bauprojekt Deponie Engelprächtigen nachgereicht. Zwischenzeitlich hat das BUWD (Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement) informiert, dass es beim Deponieprojekt aufgrund der nachgereichten Unterlagen seitens der Engelprächtigen AG eine zweite öffentliche Auflage benötigt. Die nachgereichten Unterlagen, welche das Deponieprojekt betreffen, werden zur Zeit von den kantonalen Fachstellen geprüft.

Bei der Deponie Engelprächtigen wurde von Beginn an ein koordiniertes Verfahren eingeleitet, was bedeutet, dass für die Abstimmung über die Änderung des Zonenplanes und die Ergänzung des Bau- und Zonenreglements (Deponie Engelprächtigen) ein bewilligungsfähiges Projekt vorzuliegen hat.

Aufgrund der nachgereichten Unterlagen ist das Bauprojekt erneut öffentlich aufzulegen. Der Umfang der zweiten öffentlichen Auflage ist momentan noch nicht genau bekannt. Da nun eine erneute öffentliche Auflage durchgeführt werden muss, fehlt die eigentliche Voraussetzung, damit diese Einzonung zur Abstimmung gebracht werden kann. Der Gemeinderat ordnet die kommunale Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 aus diesem Grund nicht an. Diese wird somit auf unbestimmte Zeit verschoben. Dies hat zur Folge, dass die Orientierungsversammlung, welche auf den 6. Mai 2025 geplant war, nicht stattfinden wird.

Gemeinderat Ufhusen, 7. April 2025

Abstimmungswesen

Am Sonntag, 18. Mai 2025 finden folgende Abstimmungen statt:

Kantonale Volksabstimmung über:

- Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich (Teilrevision 2026)
- Änderung des Spitalgesetzes (Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten)

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Vorankündigung Prix Soleil 2025

Der im Jahre 2018 lancierte Prix Soleil soll im 2025 wieder vergeben werden. Im vergangenen Jahr gab es direkt einen Doppelsieg – beide Gewinner erreichten dieselbe Anzahl Stimmen. Der erste Preisträger war Josef Dubach, der seit 30 Jahren als Dirigent des Jodlerchörli Daheim tätig ist. Die zweiten Preisträger waren Margrit und Guido Stutz, die im Jahr 2024 mit dem Agrotourismus Award ausgezeichnet wurden.

Prix Soleil neu aufgesetzt

Der Prix Soleil wird in diesem Jahr neu aufgesetzt. Neu wird der Prix Soleil an eine Einzelperson bzw. eine Gruppe verliehen, die unter allen eingegangenen Ehrungen ausgewählt wird. Das bedeutet, alle Personen/Gruppen, welche geehrt werden, sind automatisch für den Prix Soleil nominiert. Am Abend des Gemeindeapéros können wie gewohnt alle

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 13. Mai 2025 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Anwesenden über die Gewinnerin beziehungsweise den Gewinner abstimmen.

Nominationen

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre diesjährigen Vorschläge. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht eine besondere Leistung erbracht oder für die Gemeinde einen Mehrwert geschaffen hat. Die Ehrungen und die Prix Soleil Vergabe finden am Gemeindeapéro vom 31. Oktober 2025 statt.

Die Nominationen können ab sofort auf gewohntem Wege, per E-Mail an gemeinde@ufhusen.ch oder telefonisch an 041 988 12 57 eingereicht werden. Vielen Dank für Ihre Vorschläge.

Neuorganisation in der Gemeindeverwaltung: Zwei Gemeindeschreiberinnen im Jobsharing & Abschluss Fachausweis Verwaltungsangestellte

Die Gemeindeverwaltung freut sich, zwei bedeutende Neuerungen bekannt zu geben: Seit kurzem wird das Amt der Gemeindeschreiberin im Jobsharing-Modell geführt. Claudia Blum-Brunner und Patricia Hofstetter teilen sich ab sofort ihre Aufgaben – ein Schritt, der sowohl moderne Arbeitsformen als auch die Effizienz der Verwaltung stärkt. Zudem hat

Verwaltungsangestellte Sarah Eiholzer ihren Abschluss als Fachfrau öffentliche Verwaltung mit Bestnoten abgeschlossen, weshalb sie einige Aufgabengebiete übernehmen wird.

Die Aufgabenbereiche sind klar aufgeteilt, damit die Bevölkerung sowie die internen Stellen weiterhin direkte Ansprechpersonen haben. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der neuen Zuständigkeiten, welche selbstverständlich auch auf der Website angepasst worden sind:

BEREICH	ABTEILUNGSLEITERIN & STELLVERTRETUNG
AHV-Zweigstelle:	Sarah Eiholzer / Stv. Patricia Hofstetter
Bauamt:	Claudia Blum / Stv. Sarah Eiholzer
Bürgerrechtswesen:	Patricia Hofstetter / Stv. Claudia Blum
Einwohnerkontrolle:	Sarah Eiholzer / Stv. Patricia Hofstetter
Friedhof:	Claudia Blum / Stv. Patricia Hofstetter
Raumreservierungen:	Sarah Eiholzer / Stv. Patricia Hofstetter
Lehrlingswesen:	Patricia Hofstetter (Berufsbildnerin) Sarah Eiholzer (Praxisbildnerin)
Sozialamt:	Patricia Hofstetter / Stv. René Kaufmann
Sondersteuern:	Claudia Blum / Stv. Patricia Hofstetter
Teilungsamt:	Claudia Blum / Stv. Patricia Hofstetter
Ufhuser Zeitung:	Sarah Eiholzer / Stv. Patricia Hofstetter
Wahlen & Abstimmungen:	Patricia Hofstetter / Stv. Claudia Blum

Gerne informieren wir Sie zudem, wer an welchen Arbeitstagen im Büro bei der Gemeindeverwaltung in Ufhusen anwesend ist:

Claudia Blum-Brunner

jeweils Montag, Dienstag-VM, Donnerstag-NM sowie Freitag-NM

Patricia Hofstetter-Bühlmann

jeweils Dienstag und Freitag

Sarah Eiholzer

Montag - Freitag

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 041 988 12 57 oder per E-Mail an gemeinde@ufhusen.ch.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis.



Luzernmobil-Kampagne 2025

Der Kanton Luzern verfolgt mit seiner Mobilitätsstrategie das Ziel, den Verkehr klimafreundlicher und flächeneffizienter zu gestalten. Dazu braucht es unter anderem ein Umdenken beim individuellen Mobilitätsverhalten. Hier setzt die Luzernmobil-Challenge an. Sie ermöglicht den Teilnehmenden während einem Monat, Routinen zu durchbrechen und neue Formen der Mobilität kennen zu lernen. Interessierte können sich ab dem 5. Mai 2025 auf der Website von Luzernmobil für die Mobilitätschallenge bewerben.

Luzernmobil-Challenge 2025: Bewerbung ab 5. Mai 2025 möglich

Ab dem 5. Mai 2025 können sich Interessierte bis am 25. Mai 2025 für die diesjährige Luzernmobil-Challenge bewerben. Während eines Monats, von Ende August bis am 27. September, tauschen Sie das Nummernschild Ihres eigenen Autos gegen ein Mobilitätspaket. Das Mobilitätspaket kann individuell gewählt werden und umfasst sowohl ein ÖV-Guthaben, ein E-Bike, ein Guthaben für ein Car- und Cargobike-Sharing sowie die Möglichkeit zur Nutzung von Co-Working-Spaces.

Melden Sie sich ab dem 5. Mai 2025 für die Luzernmobil-Challenge 2025 an und starten Sie in einen neuen, nachhaltigen Mobilitätsalltag. Bewerben Sie sich unter <https://luzernmobil.ch/challenge> oder direkt mit dem folgenden QR-Code:





Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement



Aktuelle Gebäudeenergiedaten, welche im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) erfasst sind, bilden die Grundvoraussetzung für kommunale Energieplanungen sowie das kantonale und kommunale CO₂-Monitoring. Diese Daten sind oftmals noch veraltet, was zu falschen Entscheidungsgrundlagen führt. Im kantonalen Projekt «GWR-Verbesserung» wurden die GWR-Daten jeder Gemeinde mit Sekundärdaten aktualisiert. Für viele Gebäude sind jedoch keine kantonalen Daten vorhanden, weshalb wir auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

Ist bei Ihrem Gebäude **das richtige Heizsystem** im GWR eingetragen?
Helfen Sie mit, indem Sie **Ihr Gebäude prüfen**.

Zeitaufwand: 5 Minuten

1. Besuchen Sie die Webkarte
<https://map.geo.lu.ch/gebaeudeenergie/heizungen>
oder Scannen Sie den QR-Code.
2. Klicken Sie auf Ihr Gebäude und prüfen Sie die Angaben von Heizung und Warmwasser.
3. Melden Sie falsche Einträge über das Meldeformular.



Ihre Angaben werden von der Gemeinde geprüft und im GWR aktualisiert.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Gemeinde Ufhusen melden.
(Tel. 041 988 12 57, E-Mail gemeinde@ufhusen.ch)

Zusatzinformationen:

Kanton Luzern:

- Förderprogramm: www.uwe.lu.ch/themen/energie/Foerderprogramme
- Energieberatung: www.uwe.lu.ch/themen/energie/energieberatung

Allgemein:

- Information und Beratung: www.erneuerbarheizen.ch
- Allgemeine Energiefragen: 0848 444 444, EnergieSchweiz
- Alle Förderprogramme: www.energiefranken.ch

Aktuelle Informationen zum Projekt Glasfaser Ufhusen (GFA-Ufhusen)

Projektstand

Das Projekt „Glasfaser für Alle Ufhusen“ schreitet weiter dem Abschluss entgegen. Am 1. April 2025 konnten alle Anschlüsse, welche bis am 31. Dezember 2024 bestellt wurden, aufgeschaltet werden. Das bedeutet, alle Liegenschaften, welche angeschlossen werden wollten, profitieren nun von der schnellen Internetverbindung vom Glasfasernetz der Gemeinde Ufhusen. Derzeit werden noch letzte Aufräumarbeiten und Pendenzen in Angriff genommen. Das bedeutet, das Team vom Glasfaserprojekt ist noch weiterhin vor Ort und bei Fragen gerne für Sie da.

Kooperationspartner Quickline

Gerne nutzen wir diese Gelegenheit, Sie auf unseren Kooperationspartner Quickline aufmerksam zu machen. Wenn Sie ein Abo über unseren Partner Quickline lösen, fliesst ein Anteil der bezahlten Abokosten direkt zurück an die Gemeinde Ufhusen für den Unterhalt des Glasfasernetzes. Das bedeutet, dass ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Glasfasernetze geleistet wird, ohne dass für Sie Mehrkosten entstehen. Sie finden die Angebote direkt unter dem Link: <https://glasfaser-fuer-alle.ch/produkte/> oder mit dem folgenden QR-Code:



Ansprechpersonen Quickline

Haben Sie Interesse an einem Abo der Quickline? Wenden Sie sich für die Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungstermins an eine der nachfolgend aufgeführten Ansprechpersonen. Einen Wechsel zu Quickline ist jederzeit für alle Bauetappen möglich – somit natürlich auch, wenn Sie bereits etwas länger angeschlossen sind. Dieser Service inkl. Rückbau kostet Sie nichts, die Gebühren sind alle in den einmaligen Anschlussgebühren bereits enthalten.

Maico Schärli
Verkauf und technischer Support GFA Ufhusen
Tel 079 627 12 00



Vorstellung

«Ich war 13 Jahre für die Firma Panasonic in leitender Funktion tätig. Danach folgte ab 2003 die Selbständigkeit in die IT und UE Branche, wo ich verschiedene Mandate für Swisscom, Mondelez International und Novartis ausführen durfte. Ab 2009 ist meine Firma Techtrends GmbH nun in Huttwil ansässig, aktuell an der Bahnhofstrasse 16. Dort erhalten Sie Support, Hardware und Beratung».

Stefan Kunz
Verkauf und technischer Support
GFA Luthern
Tel. 079 626 13 75



Vorstellung

„Für mich ist es ein interessanter und abwechslungsreicher Job als gelernter Landwirt. Aktuell bin ich hauptberuflich in der Stalleinrichtungsbranche tätig.

Das Thema Computer und Internet faszinierte mich schon seit meiner Kindheit. Im Jahr 2021 begann ich in Luthern bei GFA und seither begleite ich das Projekt im Verkauf der GFA-Produkte und im technischen Support.“

Falls Sie sich entscheiden zu Quickline zu wechseln, unterstützen wir Sie gerne beim Wechsel und der Vertragskündigung Ihres aktuellen Anbieters.

Allgemeine Fragen

Haben Sie allgemeine Fragen zum Projekt? Zögern Sie nicht und wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Ufhusen (Tel. 041 988 12 57 / Mail gemeinde@ufhusen.ch) oder an die Zentrale von GFA (Tel. 041 978 80 20 / Mail info@glasfaser-fuer-alle.ch). Gerne nehmen wir Ihre Fragen oder Anliegen auf und finden gemeinsam eine Lösung.



Engelprächtigen AG

Verschiebung der Abstimmung ist verständlich

Für die Engelprächtigen AG ist der Entscheid des Gemeinderates zur Verschiebung der Abstimmung über die Zonenplanänderung nachvollziehbar. Die Engelprächtigen AG hat inzwischen die nachträglich verlangten Unterlagen eingereicht und nimmt die Einladung des neu zusammengesetzten Gemeinderates für ein Gespräch gerne an.

Beim Projekt der Engelprächtigen AG geht es um zwei Geschäfte, die zwar unabhängig sind, aber in einem koordinierten Verfahren behandelt werden:

Die eine Vorlage ist die Teilzonenplanänderung. Dazu liegen sämtliche Abklärungen,

Gutachten und Prüfungsberichte «pfannenfertig» vor. Weder Kanton noch Gemeinde haben offene Punkte. Die Teilzonenplanungsänderung wäre für die Volksabstimmung reif.

Die zweite Vorlage ist das eigentliche Bauprojekt, das im Baubewilligungsverfahren genehmigt wird. Für Baubewilligungen ist grundsätzlich der Gemeinderat zuständig. Da es sich, wie erwähnt, um ein koordiniertes Verfahren handelt, liegt die abschliessende Entscheidung beim Regierungsrat.

Stellungnahme seitens Kanton noch pending

Dieses – zweite – Baubewilligungsverfahren käme eigentlich erst nach der Zonenplanänderung zum Zug. Aufgrund der verlangten Grundwassermessungen über drei Monate konnten die letzten Angaben erst per Ende März 2025 nach-

gereicht werden. Es fehlt dazu noch die abschliessende Stellungnahme der kantonalen Fachstellen zum Baugesuch. Angesichts der Bedeutung der Vorlage ist es nachvollziehbar, dass der Gemeinderat auch dazu bereits im jetzigen Zeitpunkt sämtliche Stellungnahmen haben möchte.

Korrektes, transparentes Vorgehen

Obwohl das eine Projekt – die Teilzonenplanänderung – abstimmungsreif ist, haben die Bewilligungsbehörden geraten,

die wesentlichen Änderungen nochmals zur Auflage zu bringen. Der Engelprächtigen AG kommt diesem Wunsch nach. Die Engelprächtigen AG hat in diesem partizipativen Prozess immer grossen Wert auf ein korrektes und transparentes Vorgehen gelegt. In diesem Sinn nimmt die Engelprächtigen AG gerne die Einladung des Gemeinderats an, das weitere Vorgehen im direkten Gespräch zu besprechen.

Musikalischer Wochenstart mit der MG Ufhusen

Am Montag, den 24. März, trafen wir uns wie gewohnt am Morgen im Singsaal. Heute erwartete uns jedoch anstelle des Morgensingens eine Kleininformation der Musikgesellschaft Ufhusen mitsamt ihres neuen Dirigenten Sandro Frautschi.

Sie spielten uns verschiedene unterhaltssame Stücke wie "Lollipop" oder "Summer Lovin'" vor. Außerdem stellte jeder Spieler sein Instrument kurz vor. So lernten wir verschiedene Blechblasinstrumente wie Kornett, Es-Horn oder Tuba kennen. Natürlich darf in einer Brass Band auch das Schlagwerk nicht fehlen. Wir erfuhren mehr über das Drumset und das Xylophon.

Wir hörten verschiedene Melodien und Rhythmen dieser Instrumente. Immer wenn eine Melodie erkannt wurde, durften die Kinder aufstehen. Bei Stücken wie "Pirates of the Caribbean" oder "Chliini Händ" dauerte es keine zehn

Sekunden, bis quasi die ganze Schule stand, wohingegen die Titelmelodie der Simpsons doch etwas schwieriger war.

Zum Abschluss durften die verschiedenen Instrumente ausprobiert werden. Es war spannend zu sehen, wer alles einen Ton aus den Blechblasinstrumenten herauskitzeln konnte.

Herzlichen Dank an die Musikgesellschaft Ufhusen für euren Besuch. Die Lektion war sehr unterhaltsam und verging im Nu.

Schulteam Ufhusen



Schule Ufhusen

Schule Ufhusen auf der Jagd nach Abfall

Sehr passend zu unserem aktuellen Jahresmotto «zäme för d'Natur» machte sich die ganze Schule Ufhusen am 16. April nach der Pause auf um den liegengebliebenen Abfall im und ums Dorf einzusammeln. Der Auftrag war klar: Wir sammeln allen Müll, den wir finden und entsorgen ihn anschliessend fachgerecht.



Ausgestattet mit Handschuhen, Leuchtwesten und Eimern machten sich alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf den Weg. Die einen sammelten vor allem im Dorf, während andere an der Strasse fast bis nach Hüswil hinunterkamen.

Um 11.15 Uhr trafen sich alle wieder



beim Schulhaus, um eine Bestandesaufnahme zu machen.

Wir waren beim Sammeln zum Glück nur mässig erfolgreich. Dies bedeutet, dass die Ufhuser Bevölkerung weniger Abfall an der Strasse entsorgt als in den letzten Jahren. Das hat uns sehr gefreut. Leider haben wir immer noch erstaunlich viele Zigarettenstummel gefunden. Entsorgen Sie diese doch bitte Zuhause und nicht in der Natur.

Gemeinsam haben wir dann den gesammelten Abfall betrachtet, unsere Schlüsse daraus abgeleitet und zum Schluss ein Gesamtfoto mit allen fleissigen Helferinnen und Helfer gemacht.



Abschlussarbeit von Jana van Drunen

Im Auge der Pandemie: dringende Massnahmen im Gesundheitssystem!

«Abstand halten, Hände waschen, Masken tragen!» Noch gar nicht lange her – und trotzdem schon fast vergessen – wie auch die riesige Solidarität mit unserem Gesundheitspersonal während der Covid-Pandemie. Wo stehen wir heute?

In einer Welt, in der Gesundheitskrisen immer häufiger auftreten, wird die Bedeutung der Pflegekräfte in den Institutionen (Spitäler, Pflegeheime, etc.) besonders deutlich. Sie stehen an vorderster Front und kümmern sich um die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen. Doch wie können wir sicherstellen, dass sie endlich bessergestellt, besser geschützt und besser unterstützt werden? Fünf wichtige Massnahmen sind zentral, um die Situation zu verbessern und die Pflegekräfte zu entlasten.

Alarmierende Verhältnisse

Dies ist das Resultat einer Auswertung von etwa zwei Dutzend Untersuchungen zur vergangenen Covid-Pandemie im Rahmen einer Abschlussarbeit an der Sek Zell. Diese Abschlussarbeit beschäftigte sich mit der Frage, wie man in der nächsten Krise die schweizerische Gesundheitspflege besser unterstützen bzw. gestalten könnte und wurde erstellt, weil im kommenden Sommer zahlreiche, neue Lernende im Pflegebereich ihre Ausbildung starten werden. Die Herausforderungen, mit denen Pflegekräfte konfrontiert werden, sind gemäss dieser Auswertung alarmierend. Mehrere Quel-

len, wie zum Beispiel das Bundesamt für Gesundheit (BAG), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), das deutsche Bundesministerium für Gesundheit (BMG), die Universität Bern oder Economiesuisse zeigen, dass viele Pflegekräfte hohem Dauerstress ausgesetzt sind und sich permanent an der Belastungsgrenze bewegen.

Bessere Entlöhnung, mehr Unterstützung

Daher sind mehrere Massnahmen zwingend! An erster Stelle stehen diskussionslos die Arbeitsbedingungen zeitlicher und finanzieller Art, welche so rasch wie möglich verbessert werden müssen. Der Pflegeberuf steht an einem kritischen Wendepunkt. Immer mehr Pflegekräfte entscheiden sich, den Beruf zu wechseln, nicht, weil ihnen die Arbeit nicht am Herzen liegt, sondern weil sie unter enormem Druck arbeiten und dafür viel zu wenig bezahlt werden. Die Entlöhnung steht in keinem Verhältnis zur Verantwortung, die sie täglich tragen. Diese Entwicklung führt nicht nur zu einer massiven Abwanderung von Fachkräften, sondern gefährdet auch die Zukunft der gesamten Pflegebranche. Ohne eine spürbare und dauerhafte Erhöhung der Gehälter sowie verbindliche Weiterbildungs- und Entwicklungsperspektiven wird der Fachkräftemangel in der Pflege immer dramatischere Ausmasse annehmen. Wenn jetzt nicht gehandelt wird, wird die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Zukunft nicht mehr sichergestellt sein.

Vereinbarkeit Beruf und Familie!

Ein zweiter Bereich umfasst die Flexibilisierung der Arbeitszeiten. Flexible Arbeitsmodelle müssen besonders dazu beitragen, eine deutlich bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu ermöglichen. Dies ist insbesondere entscheidend für das Verbleiben im Pflegebereich, wenn Pflegekräfte eine Familie gründen bzw. haben.

Ein weiterer Bereich besteht in der Sicherheit der Pflegekräfte als auch in der Qualität der Versorgung der BewohnerInnen/PatientInnen: Dabei ist eine zentrale Beschaffung und strategische Lagerhaltung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) unerlässlich, um eine ständige Verfügbarkeit zu gewährleisten für sowohl Pflegekräfte als auch PatientInnen.

Ebenso besteht ein grosses Defizit bei der psychosozialen Unterstützung, wel-

che Pflegekräfte dabei hilft, mit Stress und Belastungen umzugehen und somit ihre psychische Gesundheit zu erhalten. Schliesslich ist es wichtig, bessere Notfallpläne und digitale Unterstützung während Krisen zu entwickeln (z.B. bei Kontakteinschränkungen, -verbot), um in schwierigen Situationen schneller und effizienter reagieren zu können.

Bereit für die nächste Krise?

Diese fünf Massnahmen sind dringend, überfällig und entscheidend, um die Herausforderungen im Pflegebereich zu meistern und die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte nachhaltig zu verbessern, damit die Schweiz eine nächste Krise bewältigen kann, wenn es wieder heissen sollte: «Abstand halten, Hände waschen, Masken tragen!»

Jana van Drunen, AB3a, Altbüron

Ausstellung der Abschlussarbeiten der Sek Zell

Im Rahmen des Projektunterrichts erstellen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen jeweils eine grösser angelegte Abschlussarbeit, die sie selbständig planen, durchführen und schlussendlich auswerten.

Am kommenden 5. Juni ist es soweit: Sämtliche Jugendliche zeigen ihre diesjährigen Projekte allen Interessierten und geben einen Einblick in den Arbeitsprozess, der sich über die letzten rund vier Monate erstreckt hat.

Ausstellung der Abschlussarbeiten der Sek Zell

Datum: Donnerstag, 5. Juni 2025

Zeit: 19.00-21.00 Uhr

Ort: Turnhalle (Martinshalle), Sek Zell

Der Eintritt ist frei.

Musikschule Region Willisau

Instrumentenparcours

In den Monaten März und April durften wir in Willisau, Zell und Egolzwil unsere Instrumentenparcours durchführen. Gross war der Andrang und unsere Musiklehrpersonen durften zahlreichen BesucherInnen ihre Instrumente näherbringen.

Während dem Rundgang durften wir in viele faszinierte Kindergesichter blicken. Durften angeregte Gespräche mit Eltern führen, welche selber mit dem Besuch des Instrumentalunterrichts liebäugeln. Und durften den vielfältigen Klängen lauschen, welche im Schulhaus zu hören waren. Dabei wurden auf den Blechblasinstrumenten teils laute Töne entlockt, bei den Streichinstrumenten wurde fleissig über die Saiten gestrichen und gepupft oder beim Klavier wurden die verschiedenen weissen und schwarzen Tasten entdeckt und zum Klingen gebracht.



Dieses Jahr durften wir zahlreiche Blasmusikvereine aus unserer Region an den Instrumentenparcours begrüssen. Mit kurzen Konzerten und Wettbewerben präsentierten sie ihre musikalische Vielfalt sowie ihr aktives Vereinsleben.

Wir danken allen Musiklehrpersonen, Musikvereinen und auch allen BesucherInnen für diese drei tollen Anlässe. Nun freuen wir uns auf zahlreiche «alte» und «neue» Gesichter an unserer Musikschule.

Veranstaltungen

Im Mai stehen diejenigen MusikantInnen im Zentrum, welche seit vergangenen August ein Instrument spielen. Am Anfängerkonzert präsentieren sie, wie vielfältig ihr Instrument nach kurzer Zeit schön tönen kann. Wir freuen uns, wenn wir Sie am Konzert in Alberswil oder in Fischbach begrüssen dürfen:

Freitag, 23. Mai 2025 – 18.30 Uhr
Anfängerkonzert
Mehrzweckhalle Alberswil

Dienstag, 27. Mai 2025 – 18.30 Uhr
Anfängerkonzert
Mehrzweckhalle Fischbach

Auch unsere Musiklehrpersonen planen diverse Auftritte zusammen mit ihren SchülerInnen. Alle Anlässe finden Sie



auf unserer Website

www.musikschuleregionwillisau.ch unter der Rubrik Veranstaltungen.

Nie zu spät ein Instrument zu erlernen > Unterricht für Erwachsene allen Alters

Wussten Sie, dass gemäss Studien das Musizieren zur «Langlebigkeit» beiträgt? Dass das Gehirn beim Musikmachen Höchstleistung erbringt? Dass dadurch Freude, Motivation und Belohnung ausgelöst werden? Und sogar noch Demenz vorbeugt?

Bei uns an der Musikschule sind Sie genau richtig, um Ihre Leidenschaft für die Musik zu entdecken und zu erleben. Das gesamte Instrumentenangebot steht auch den Erwachsenen zur Verfügung.

Wir bieten dabei verschiedene Modelle mit regelmässigem Unterricht wöchentlich oder 14-täglich an. Sowie auch 5er- oder 10er-Abos für mehr Flexibilität. Unsere Musiklehrpersonen richten sich dabei nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Neu profitieren AHV-Bezüger von einem vergünstigten Schulgeld-Tarif.

Alle Informationen zum Erwachsenen-Unterricht finden sie auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch unter der Rubrik Angebote oder Anmeldung. Gerne dürfen Sie sich auch auf dem Büro der Musikschule melden. Wir helfen gerne weiter oder vermitteln im Vorfeld eine Schnupperstunde: info@msr-willisau.ch / 041 970 46 10 (Mo bis Fr 08.30 bis 11.30 Uhr).



The poster features a black background with the text "WIR SUCHEN DICH" in large, white, bold, sans-serif capital letters. The text is surrounded by approximately 18 small, circular portrait photos of young people, mostly of European descent, arranged in a loose circular pattern. In the top left corner, there is a logo for "3AELEKTRO" consisting of a stylized 'A' inside a circle. In the bottom right corner, there is a QR code. At the bottom center, the text "Junges, cooles Team sucht Verstärkung!" is written in a smaller, white, sans-serif font.

Buuregmachts eröffnet die Marktsaison

Bei herrlichem Frühlingswetter fand am 1. Samstag im April der Frühlingsmarkt beim Alterszentrum in Willisau statt. Die Gartenanlage des Wohnheims Zopfmatte verwandelte sich mit seinem attraktiven Angebot und der volkstümlichen Unterhaltung zu einem fröhlichen und schaulustigen Marktplatz. Mit dabei war Buuregmachts mit dem vereinseigenen Verkaufswagen. Das beachtenswerte Verkaufshüsli wurde aus dem Winterschlaf geholt, neu beschriftet und durch den Frühlingsputz einsatzbereit gemacht. Das Angebot von Buuregmachts umfasste verschiedene Käse- und Wurstwaren und wurde mit Eingemachtem der letzten Saison und den ersten Frühlingskräutern bereichert.

Nach der erfolgreichen Marktsaison vom vergangenen Jahr, wird der Wochenmarkt vor der Märtgass auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Ab dem 7. Mai bietet Buuregmachts seine saisonalen und regionalen Produkte jeden Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr vor der Märtgass an. Die Produzenten und Vereinsmitglieder von Buuregmachts freuen sich, wenn auch Sie zu unserer Kundschaft gehören und wir Sie am Stand bedienen dürfen. (Text: pg, Fotos: vw)



Wochemärt

Ort: vor der Märtgass Zell
Wann: ab 7. Mai 2025
jeden Mittwoch Morgen
Zeit: 08.00 - 11.30 Uhr

Mer fröid üs uf dine Bsuech!



www.buuregmachts.ch  [@buuregmachts](https://www.instagram.com/buuregmachts)  [Buuregmachts](https://www.facebook.com/Buuregmachts)

Bogenschiessen Dürrenroth

Erlerne die Kunst des Bogenschiessens. Nach einer kurzen Einführung können wir uns im Bogenschiessen ausprobieren.

Als Höhepunkt schießen wir ET Scheiben, was mit Tontauben schießen vergleichbar ist. Bei einem feinen Znacht kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Bogensport Emmental bietet uns dieses einmalige Erlebnis.



Datum: Freitag, 16. Mai 2025

Zeit: 17.45 Uhr beim Kirchenparkplatz zum gemeinsam Fahren

Ort: Bogensport Emmental
Andrea und Hansueli Staub, Schnydersgraben 5, Dürrenroth

Kosten: inkl. Nachtessen CHF 55.- (Getränke separat)
Nichtmitglieder CHF 60.-

Anmeldung: bis am 13. Mai 2025 bei Jris Giaretta
info@podologie-ufhusen.ch / 077 448 08 18
Kein WhatsApp, aber SMS

Bitte mit der Anmeldung angeben, ob Du gerne vegetarisch essen möchtest.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



jeden **Samstag** im Monat **Mai**
backen wir

Mai-Blüemli (aus Königskuchenteig)

Gerne nehmen wir auch Bestellungen entgegen.
Denn, „es het, solangs het“.

Kreativer Abend bei Boutique allerhand, Mauensee

Unter der fachkundigen Leitung von Priska Niffeler erarbeiten wir zwei wetterfeste Tüten aus Beton. Ideal zum Bepflanzen, Bestecken oder als Windlicht für deinen Garten. Diese können auch dem Winter die Stirn bieten.

Datum / Zeit: Montag, 2. Juni 2025 / 19.30 Uhr

Treffpunkt: 19.05 Uhr Parkplatz FBH Ufhusen

Dauer: ca. 2.5 Stunden

Ort: Boutique allerhand Mauensee

Kursleiterin: Priska Niffeler

Mitnehmen: Staubmaske und Decke für den Transport der Tüten

Kosten: CHF 105.– inkl. Material

Anmeldung: bis am 25. Mai 2025 bei Kathrin Bernet
bernet72@bluewin.ch oder 079 218 71 98

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Die überschüssige Energie wurde vor Ort weitergegeben



So schön wart ihr alle dabei!

Fotos von Bruno / Rolf

idee6153 

10. Mai 2025

Mittag & Abend



GÜGGALI PLAUSCH




1/2 Poulet.....Fr. 15.-
 Port. Pommes.....Fr. 6.-
 Mischsalat.....Fr. 6.-

Nur auf Vorbestellung!

Anmeldung bis 4.5.25

auf idee6153.ch

079 737 08 91, im Dorfladen
 oder in der Chrüzschür



Chrüzschür Ufhusen

auch zum
Mitnehmen!

Pro Senectute**MESSE**, Montag, 28. April **Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga**

Am Montag, 28. April ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga. Im Foyer Halle 1/2 von 10 bis 18.30 Uhr werden die vielen Angebote von Bildung+Sport vorgestellt. Digital fit bleiben. Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. Testen Sie Ihr Gleichgewicht beim Gleichgewichtsparcour «sicher stehen – sicher gehen». Das speziell eingerichtete Jass-

und Spielstübli auf der Galerie lädt von 13.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen ein. Sei es beim Dog, Mühle, Jenga, Jassen, Yatzi, usw. – unkompliziert ausprobieren und Spass haben. Den 5-Franken-Online-Gutschein für einen vergünstigten Eintritt am 28. April finden Sie auf der Website www.lu.prosenectute.ch/luga. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pro Senectute**MESSE** - **Samstag, 10. Mai**

«Talent und Leidenschaft» - Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen am Samstag, 10. Mai,

von 9 bis 16 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren in Luzern aber auch im gesamten Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden.

Info: www.lu.prosenectute.ch/
Freiwilligenarbeit oder
www.luzern60plus.ch.

Pro Senectute**TALK**, Dienstag, 10. Juni

«Die Kunst eines erfüllten Lebens»

Ein sinnerfülltes Leben bedeutet für jeden Menschen etwas anderes. Wie wichtig sind Geduld, Achtsamkeit und Mut auf dem Weg zur Zufriedenheit? Ist es in der heutigen Krisenzeit eine Kunst, Erfüllung zu finden? **Kurt Aeschbacher** sucht gemeinsam mit seinen Gästen nach Antworten. Freuen Sie sich auf folgende Gesprächsgäste: Heliane Canepa (Unternehmerin und Co-Präsidentin des FC Zürich), Blanca Imboden (Bestsellerautorin), Bischof Joseph Maria Bonnemain (Vizepräsident der

Schweizer Bischofskonferenz), Prof. Dr. phil. Francois Höpfinger (Soziologe und Gerontologe). Musikalische Begleitung mit Heid Happy. Sie präsentiert ein berührendes und zugleich verspieltes, abwechslungsreiches Programm aus ihren neusten Liedern und den Perlen ihrer älteren Songs. Eintrittskarten erhalten Sie direkt beim KKL-Ticketshop vor Ort, per Telefon 041 226 77 77 oder online www.kkl-luzern.ch. Mit dem Ausweis des Gönnervereins Pro Senectute Kanton

Pro Senectute **IMPULS**

«Lebenskunst (im) Alter» – Potential – Chancen – Herausforderungen

Wer das Älterwerden als Lebenskunst akzeptiert, kann die sich damit verbundenen Chancen und Potenziale besser wahrnehmen und sich den Herausforderungen stellen. Können wir das Älterwerden sogar ein Stück weit sogar selbst beeinflussen? Braucht es dazu eine entsprechende mentale Einstellung, die uns anleitet, die Chancen des Alters und seine Herausforderungen mutig anzunehmen?

Zum Einstieg hält Dr. Heinz Rüegger, freischaffender Ethiker und Gerontologe ein Inputreferat zum Thema «Lebenskunst des Alterns». In der anschliessenden Talkrunde berichten Per-

sönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen zu «Lebenskunst (im) Alter». Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben.

Für die musikalische Umrahmung sorgen unter anderem die Frauenstimmen «famos» aus Fischbach.

Schüpfheim: Mittwoch, 21. Mai, Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 17. Juni, Pfarreiheim

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls, 041 226 11 93. Eintritt frei.

Austausch bei einem Zvieri.

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am **Mittwoch, 14. Mai** jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das «Fiire» ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5-jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke



Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, jeweils **Singen am Mittwoch**, 7. und 14. Mai, 15.15 Uhr, Kapelle im Violino Zell und Mittwoch, 28. Mai, 15.15 Uhr, **offenes Singen** in der Cafeteria des Violino Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Sonntag, 11. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag mit Pfarrer Zlatko Smolenicki und Kinderhüeti

Sonntag, 25. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Auffahrt, Donnerstag, 29. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen und Gian-Andri Stahl an der Oboe, anschliessend Kirchenkaffee

Lange Nacht der Kirchen in Willisau

Komm und feiere mit uns die „Lange Nacht der Kirchen“ in den reformierten und katholischen Kirchen von Willisau am **Freitag, 23. Mai 2025** mit verschiede-



denen kostenlosen Veranstaltungen. In der reformierten Kirche bist du von 17 - 20 Uhr vom Team der JuKi (Jugend-Kirche) zu einem Drink an die alkohol-freie Cocktailbar eingeladen und um 21 Uhr spielt die bekannte 33-jährige **Indie-Folk-Musikerin Martina Linn** Lieder aus ihrem brandneuen Album "Skinny Songs". Die Songs sind in Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller und Musiker Tim Krohn entstanden und gehen unter die Haut. Auch Songs in Mundart und Hochdeutsch wird Martina Linn zum Besten geben. Weitere Infos folgen in der Lokalpresse und der Website der Kirchgemeinde sowie unter www.langenachtderkirchen.ch

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüs-wil». Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter «Pfarramt Hüs-wil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Konfirmation: Mit dem Herzen reich sein

Am Palmsonntag feierte die reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüs-wil in der wunderschön geschmückten Kirche in Willisau die Konfirmation von fünfzehn Jugendlichen. Sie hatten für den Gottesdienst das Thema «Was ist Reichtum?»

gewählt. Von der Begrüssung bis zum Segen führten die Jugendlichen durch den Gottesdienst mit Gebeten, Lesung und persönlichen Gedanken, welchen Reichtum persönliche Herzensbeziehungen mit Menschen und Gott eröffnen. Viele stimmungsvolle Momente schenkte die vielfältige Musik mit dem Gesang von Rahel Wanner, dem Panflötenspiel von Christoph Meier und dem Orgel- und Klavierspiel von Oleksandr Panchenko. Kirchenvorstandspräsident Hermann Morf ermutigte die Konfirmanden ihre

Verbindung zur Kirche weiterhin zu pflegen. Zur Konfirmation bestätigten die Jugendlichen ihre Taufe mit einem persönlichen Glaubenssatz. Pfarrer Thomas Heim segnete sie mit ihrem selbstgewählten Bibelspruch. Schliesslich bekamen sie mit der Gratulation von Christine Blaser (Kirchenvorstand Ressort Kinder- und Jugendarbeit) auch gleich ihr Konfbild überreicht. Beim anschliessenden Apéro ergaben sich viele anregende Gespräche. *Thomas Heim*



Bildlegende, von links oben: Milena Greber, Silvan Ruch, Mike Hügli, Simon Ruch, Kasper Liss, Lukas Neuenschwander, Robin Egli, Luca De Gooijer, Pfarrer Thomas Heim, von links unten: Svea Loosli, Anja Gerber, Timea Bosshard, Samira Reber, Lilly Kipfer, Jael Rathgeb, Chantal Baltisberger

Foto: Foto Schaller Willisau, André Schaller

„Irish trifft Böhmisch“ am 24. und 25. Mai 2025 in Ufhusen

Die Musikgesellschaft Ufhusen lädt die Bevölkerung, Freunde und Bekannte herzlich zum Konzert am Samstag, 24. Mai 2025, 20.00 Uhr und Sonntag, 25. Mai 2025, 16.00 Uhr in der Fridli-Buecher-Halle ein. Unter dem Motto «Irish trifft Böhmisch» haben die Musikantinnen und Musikanten ein unterhaltendes Programm mit vielen bekannten Stücken zusammengestellt.

Unter der musikalischen Leitung von Sandro Frautschi wurden in den letzten Wochen viele bekannte Stücke geprobt. Für die Ansage konnten Martina Stutz und Irina Graf gewonnen werden.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden viele vertraute irische Melodien hören, wie zum Beispiel das bekannte Stück Lord of the Dance. Kombiniert wird die irische Musik an diesem Jahreskonzert mit toller Böhmischer Musik. Die schönsten böhmischen Polkas und Melodien

warten auf viele Besuchende. Böhmischer Traum, Böhmische Liebe oder die Südböhmische Polka sind bekannte volksmusikalische Ohrwürmer.

Türkolkette und Nachtessen

Die Ufhuser Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf einige gemütliche Stunden. Der Eintritt ist frei (Türkolkette).

Am Samstag um 19.00 Uhr kann zum Start ein feines Nachtessen genossen werden.

Im Anschluss an die Konzerte kann man sich in der irisch-böhmischen Bar verweilen.

Der Sonntagnachmittag eignet sich bestens für einen Besuch von Familien.

Konzertdaten Musikgesellschaft

Samstag, 24. Mai 2025, 20.00 Uhr

Sonntag, 25. Mai 2025, 16.00 Uhr, jeweils in der Fridli-Buecher-Halle

Ein abwechslungsreiches Programm mit irischer und böhmischer wartet auf Sie!



Das Motto verspricht unterhaltsame volkstümliche Musik.

Gynäkologisches Ambulatorium in Langenthal, Niederbipp, Huttwil und Wynau



Wir nehmen neue
Patientinnen auf.

Buchen Sie Ihren Termin jetzt
online oder rufen Sie uns an:
T 062 959 60 91

Gynäkologie

- Jahreskontrolle, gynäkologische Vorsorge, Impfungen
- Familienplanung, Schwangerschaftsverhütung
- Kinderwunsch
- Hormonstörungen
- Wechseljahrsbeschwerden
- Abklärung von Brustveränderungen
- Abklärung von Vorfallsymptomen (Urogynäkologie)
- Abklärung und Behandlung von Harninkontinenz
- Gynäkologische Konsiliarsprechstunde
- Laserbehandlungen mit Fotona bei vaginalen Beschwerden

Geburtshilfe

- Schwangerschaftskontrollen
- Hebammensprechstunde
- Interdisziplinäre Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik (inkl. 3D Bilder)
- Beratung nach der Geburt

spital
region
oberaargau **SRO.**

Gesundheitszentrum Huttwil Gesundheit in Ihrer Region

Das Gesundheitszentrum Huttwil bietet Ihnen zahlreiche
Spezialsprechstunden und Therapien aus SRO-Hand.
Im Gebäude befinden sich externe Anbieter, die das
Gesundheitsangebot erweitern und abrunden.

Spezialsprechstunden und Therapien

- Chirurgie inkl. Wundambulatorium
- Ergotherapie
- Gynäkologische Sprechstunde
- Physiotherapie
- Psychiatrisches Ambulatorium

Externe Therapien und Beratungen

- Augenzentrum Willisau-Huttwil Dr. Thomann
- Hörberatung Johanna Steiner
- Kindertagesstätte Huttwil
- Osteomobil
- TCM Oberaargau – Traditionelle Chinesische Medizin

Kontakt

Montag – Donnerstag,
08.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr
Freitag, 08.00–12.00 Uhr

T 062 959 61 61

Wir sind weiterhin für Sie da
und nehmen neue Patientinnen
und Patienten auf.

spital
region
oberaargau **SRO.**



Blech-Max im Warmisbach

Blech-Max zu Gast im Warmisbach

Wer kennt ihn nicht? Den acht Meter hohen Stahlriesen. Während fast einem viertel Jahrhundert stand dieser in Huttwil. Er stand unübersehbar direkt an der Hauptstrasse. Also eine imposante Figur, die nicht nur den Huttwiler in Erinnerung bleibt, sondern auch mindestens ein Ufhuser hat den Stahlriesen Blech-Max bis heute nicht vergessen.

Am altbekannten Ort in Huttwil steht die Figur bereits seit einigen Jahren nicht mehr. Seit dem Verkauf vor wenigen Jahren ist der Blech-Max über die Kantonsgrenze gezogen und hat sein neues Daheim in Gettnau gefunden.

Aber wie hat sich nun der erneute Umzug in den Warmisbach ereignet? Der Initiant hierzu heisst Michael Reber. Zum gemeinsamen Geburtstagsfest des Initianten und seinem Kollegen Nino Bernet sollte etwas Besonderes her. Der Geburtstag soll nicht nur ihm, sondern auch all seinen Gästen in Erinnerung bleiben. Also begann die Suche nach etwas Speziellem. Nach reiflichen Überlegungen kam der Gedanke an den Huttwiler Stahlriesen Blech-Max. Was würden die Gäste wohl für Augen machen, wenn sie diesen Riesen zu Gesicht bekommen. Und schnell hatte sich der Gedanke festgesetzt und der gelernte Metallbauer Michael Reber begann herumzutelefonieren. Wie gut das er einen der heutigen Besitzer Kilian Kurmann kennt.

Auch das Glück war auf Michaels Seite. Da der Besitzer die Fassade neu machen will, ist der Blech-Max ein wenig im

Weg. Dieses Zeitfenster überschneidet sich perfekt mit dem 30. Geburtstag und dem dazugehörigen Geburtstagsfest. Und so kam eines zum anderen und Michael hat ein paar Kollegen zusammengetrommelt und den Stahlriesen temporär bei sich im Warmisbach aufgenommen. Wie lange der Besuch im Warmisbach noch andauert ist noch nicht ganz klar. Sicher ist, dass der temporäre Umzug des Stahlriesen noch lange in Erinnerung bleibt.

Yasmine Johann



Gottesdienste im Mai

Samstag, 3. Mai 2025 – 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

Musik: Schwyzerörgelquartett Sunneschiin

Freitag, 9. Mai 2025 – 19.30 Uhr

Maiandacht der FG. Wallfahrt zur Kapelle Maria Friedenskönigin Hübeli mit der Liturgiegruppe und Jules Rampini

Musik: Flötengruppe

Sonntag, 11. Mai 2025 – 9.00 Uhr

Kommunionfeier zum Muttertag mit Thomas Stirnimann

Musik: Martina Stutz, Orgel

Donnerstag, 15. Mai 2025 – 19.30 Uhr

Gemeinsame Maiandacht mit der Pfarrei Luthern in der Jakobskapelle Bösegg mit Jules Rampini

Musik: Alphonhorgruppe Napfblick

Samstag, 17. Mai 2025

9.30 Uhr VEG für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis 3. Primarklasse im Pfarrsaal. Thema: Frieden

19.00 Uhr Kommunionfeier mit Anna Engel; Musik: Ilona Bättig, Orgel

Dienstag, 20. Mai 2025 – 19.00 Uhr

Maiandacht mit Jules Rampini

Musik: Kirchenchor Ufhusen

Freitag, 23. Mai 2025 ab 18.00

Lange Nacht der Kirchen mit Getränken, Snacks und musikalischer Unterhaltung

Sonntag, 25. Mai 2025

9.00 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche zur Mühlematt mit Jules Rampini

10.00 Uhr Feldgottesdienst bei der Mühlemattkapelle Musik: Gitarrengruppe Luthern Ufhusen

Mittwoch, 28. Mai 2025 – 19.00

Eucharistiefeier vor Christi Himmelfahrt mit Beat Kaufmann.

Musik: Monika Huber, Orgel

Samstag, 31. Mai 2025 – 19.00

Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann

Musik: Monika Huber, Orgel

Aussensanierung Pfarrkirche St. Johannes Ufhusen

In den nächsten Tagen starten die Arbeiten für die Aussensanierung der Pfarrkirche St. Johannes in Ufhusen mit dem Aufbau des Gerüstes. Wir bitten darum, die geltenden Sicherheitsmassnahmen auf der Baustelle zu beachten und einzuhalten, dies vor allem auch an Anlässen bei der Kirche.

Vielen Dank für die Mithilfe.

Kirchenrat Ufhusen



MAIANDACHTEN

FREITAG, 9. MAI, 19.30

Maiandacht der FG. Wallfahrt zur Kapelle Maria Friedenskönigin Hübeli
mit Jules Rampini und der Liturgiegruppe.
Musik: Flötengruppe

Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Treffpunkt für gemeinsames Fahren:
18.55 auf dem Kirchenparkplatz

DONNERSTAG, 15. MAI, 19.30

gemeinsame Maiandacht mit der Pfarrei
Luthern bei der Jakobskapelle in der
Bösegg mit Jules Rampini
Musik: Alphorngruppe Napfblick

DIENSTAG, 20. MAI, 19.00

Maiandacht in der Pfarrkirche
mit Jules Rampini
Musik: Kirchenchor





BITTGANG UND FELDGOTTESDIENST

WEGKAPELLE MARIA VOM GUTEN RATE

SONNTAG, 25. MAI 2025

9.00 Bittgang in die Mühlematt

10.00 Feldgottesdienst bei der Wegkapelle

Kommunionfeier mit Jules Rampini
Musik: Gitarrengruppe Luthern Ufhusen

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen bei gutem und schlechtem Wetter in der Mühlematt 5 Bärtis Grillspezialitäten zu geniessen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Bei schlechtem Wetter fällt der Bittgang aus und der Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Palmenbinden und Palmsonntag

Am Samstag vor Palmsonntag versammelten sich unsere vier Erstkommunionkinder mit ihren Eltern, Geschwister, Gotti und Cousine zum Palmenbinden. Auch mit dabei waren ein paar Ministrantinnen und das Team der Jugendgruppe, welche auch eine Palme und die Palmbüschel für Zuhause banden. Unter fachkundiger Anleitung von Jules Rampini und Natascha Iten wurden Löcher gebohrt, Palmblätter und Äpfel auf den Draht gesteckt und zu guter Letzt mit den 7 traditionellen Zweigen die «Köpfe» der Palmstangen und die Palmbüschel gebunden. Mit viel Elan und Freude waren die Palmen und Palmbüschel im Nu erstellt. Zur Stärkung gab es feine Zopfhasen aus Beats-Brotchörbli und einen feinen Geburtstagskuchen des Geburtstagskindes Malin. Unser Priester Beat Kaufmann besuchte uns spontan und

dankte für das wertvolle Engagement.

Am Sonntag zogen alle feierlich mit ihren Palmen in die Kirche ein. Wir liessen es uns nicht nehmen, trotz ein paar Regentropfen, die Segnung der Palmstangen und Palmbüschel vor der Kirche abzuhalten. Mit schönen Klängen des Kirchenchors, Orgel und Querflöte feierten wir den Einzug von Jesus in Jerusalem. Jules Rampini und Natascha Iten erzählten die Passionsgeschichte mal anders, nämlich als Gespräch zwischen Petrus, Jesus engstem Freund und Maria. Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die Karwoche.

Ein besonderer Dank gilt den Familien der Erstkommunionkindern, dem Team der Jugendgruppe, den Ministrantinnen und vor allem all jenen, die die Zweige und Palmblätter gesammelt und zur Verfügung gestellt haben. Dankeschön!



KIRCHLICHE
JUGENDANLÄSSE

INTO THE CAVE

Höhlentour im Niderloch für Jugendliche ab der 1. Oberstufe

Datum & Zeit:
Samstag, 30.08.2025
07:30 – ca. 17:00 Uhr

Ort:
Niderloch
Weissenstein bei Soothum

Kosten:
Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung:
Bis zum 4.07.2025 bei deiner Pfarrei.

Zäme d'Rüüs derab

Kantonale Kanutour auf der Reuss

- für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren
- für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Datum & Zeit:
Sonntag, 17.08.2025
08:30 – 17:00 Uhr

Ort:
Bremgarten bei Mellingen
die Reuss runter

Kosten:
CHF 30 plus Picknick

Anmeldung:
Bis zum 18.06.2025 auf lukath.ch/programm

Segeltörn auf der "Fortuna"

Kantonale Jugendreise nach Holland für Jugendliche ab 15 Jahren

Datum & Zeit:
Freitag, 26.09.2025 bis
Samstag, 04.10.2025

Begegnungsaufenthalt in Luzern am Freitag, 22.08.2025

Ort:
Holland
IJssel-, Marker- und/oder Wattenmeer

Kosten:
CHF 150

Reisen mit deiner Pfarrei Kontakt auf, um eine offizielle Mitfinanzierung der Reise abzuschliessen.

Anmeldung:
Bis zum 18.06.2025 auf lukath.ch/programm

Viel
SPASS!

Infos
unter
lukath.ch/programm
oder beim
Pfarreisekretariat.

Eine Zusammenarbeit der
Landeskirche mit den
Pastoralen im Kanton
Luzern.



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

Axpo Group

Werden Sie jetzt GenossenschaftlerIn des Dorfladens Ufhusen

Der Betrieb des Dorfladens wird erfreulicherweise, unter der neuen, engagierten Leitung von Erika Staub und Amy Wüthrich weitergeführt.

Damit die Investitionen aus der Übernahme langfristig tragbar finanziert werden können, sind wir auf der Suche nach neuen Genossenschaftsmitgliedern oder bestehenden Mitgliedern, welche bereit sind, zusätzliche Anteile zu zeichnen. Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung, sind Investitionsdarlehen an die neuen Betreiber.

Bereits haben zahlreiche Ufhuserinnen und Ufhuser Ihr Interesse bekundet und signalisiert, den Dorfladen aktiv zu unterstützen – sei es durch regelmässige Einkäufe oder durch eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne beantworten wir im folgenden häufige gestellte Fragen rund um die Genossenschaft Dorfladen und zeigen auf, wie jede und jeder zum Erhalt des Ladens beitragen kann.

Wie ist die Konstellation Genossenschaft Dorfladen und dem Dorfladenbetrieb

Die Genossenschaft Dorfladen ist Eigentümerin des Ladenlokals und vermietet die Ladenfläche zu fairen Bedingungen an die Betreiber. Die Genossenschaft betreibt den Laden nicht selber. Sie sorgt mit unterstützenden Massnahmen für gute Rahmenbedingungen. Der Grossteil des Inventars gehört dem Betreiber des Dorfladens.

Wie werden Sie GenossenschaftlerIn?

Ganz einfach: indem Sie mindestens einen Anteilschein à CHF 1'000.00 zeichnen.

Was haben Sie für Rechte als GenossenschaftlerIn?

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit an der jährlichen Generalversammlung teilzunehmen. Nebst Informationen aus erster Hand, können Sie sich aktiv einbringen. Bei einem Apéro bietet sich die Gelegenheit zum Austausch unter den Genossenschaftsmitgliedern. Und wenn es das Geschäftsjahr zulässt, dürfen Sie sich über ein kleines Goodie freuen.

Gibt es auch Pflichten als GenossenschafterIn?

Nebst der Zeichnung eines Anteilscheins haben Sie keine weiteren Pflichten. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung oder Nachschusspflicht ist ausgeschlossen

Was bringt mir eine Mitgliedschaft?

Sie helfen mit, dass in Ufhusen weiterhin ein Dorfladen betrieben werden kann und sichern damit die Grundversorgung im Dorf.

Ihre Anteilscheine sind eine lokale Geldanlage, nicht super renditestark, aber sinnvoll und stabil.

Durch die Unterstützung des Ladens fördern Sie ebenfalls regionale Produkte und stärken lokale Produzenten.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie nicht nur den Laden, sondern auch einen Ort der Begegnung – einen Treffpunkt, der das soziale Miteinander im Dorf stärkt.“



Jetzt ist der richtige Moment

Werden auch Sie Teil der Genossenschaft und tragen Sie dazu bei, dass der Dorfladen Ufhusen eine lebendige Zukunft hat – für uns alle, mitten im Dorf.

Ja, ich bin dabei

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

E-Mail-Adresse _____

- ☐ Ich habe Interesse Mitglied in der Genossenschaft Dorfladen zu werden.
- ☐ Ich bin bereits Mitglied der Genossenschaft Dorfladen und möchte weitere Anteilscheine zeichnen.
- ☐ Ich habe noch Fragen und möchte von einem Vorstandsmitglied kontaktiert werden.



.....

Bitte geben Sie diesen Talon einem Vorstandsmitglied oder im Dorfladen ab. Sie dürfen den Talon auch an die untenstehende Adresse mailen. Im Dorfladen können Sie direkt Zeichnungsscheine ausfüllen und die Mitgliedschaft beantragen. Gerne senden wir Ihnen die Statuten und einen Zeichnungsschein zu oder nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Der Vorstand der Genossenschaft Dorfladen Ufhusen

Hans Schwegler, 079 219 68 69

Renate Gerber, 079 642 60 06

Nicole Brand, 079 323 08 29

genossenschaft.dorfladen.ufhusen@gmx.ch

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE


Webseite



Alles aus einer Hand

Interessiert an einer Solaranlage?

SWISSOLAR 

Jonas Henseler berät Sie gerne.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

*Hand drauf: Bei uns ist
Ihre Haustechnik in besten Händen.*



 **grüter**
HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • 3411 LU • 041 988 11 82 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch

P.P.

CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

